Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 6 (1920)

Heft: 38

**Artikel:** Liebwerte Kollegen, Freunde und Gönner!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-541855

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 27. Jahrgang.

Sür die

Schriftleitung des Wochenblattes:

3. Trogler, Prof., Luzern, Billenftr. 14

21.66 Telephon 21.66

Drud und Bersand durch die Geschäftsftelle Eberle & Rickenbach, Einstedeln

Jahrespreis Fr. 8.50 — bei der Bost bestellt Fr. 8.70 (Check IX 0,197) (Ausland Bortozuschlag).

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule — Mittelschule Die Lehrerin

Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G., Luzern.

Breis ber 32 mm breiten Colonelzeile 25 Rp.

Inhalt: Aufruf zur Lehrertagung. — Programm. — Psychanalyse und Pädagogik. — Die Schule im Dienste des Tierschutzes. Chumasialresorm und physiche Erziehung. — Aus Schulberichten. — Die beste Berufsberatung. — Schulnachrichten. — Krankenkasse. — Behrerezerzitien. — Bücherschau, — Stellennachweis. — Inserate. Beilage: Bolksich ule Kr. 18.

## Liebwerte Kollegen, Freunde und Gönner!

Der Tag unserer Delegierten- und Generalhersammlung steht unmittelbar vor der Tür. Da wollen wir Einsiedler es nicht unterlassen, euch allen, die ihr zu dieser Tagung herbeieilen werdet, aufrichtigen, herzlichen Gruß zu entbieten. Seid uns von Herzen willkommen im finstern Wald!

Das Organisationskomitee hat sich redlich Mühe gegeben, an alles zu denken und für alles zu sorgen, was zum Gelingen der Tagung beitragen könnte. Und Gott sei Dank dafür gesagt, daß wir seststellen können: Es klappt. Man ist uns, aus alt bekannter Sympathie von Kloster und Dorf Einsiedeln für die katholische Lehrerschaft, von allen Seiten bereitwilligst entgegengekommen, um unsere Tagung zu einer wohlgelung-

enen, segensreichen werden zu lassen.

Berehrte Kollegen! Wir zählen auf euch und erwarten, daß nun auch ihr so zahlreich als möglich, unsere katholische Lehrertagung besuchen werdet! Kein Ort wie die Waldstatt als internationaler Wallsahrtsort wäre so sehr geeignet, unserer Tagung zu dienen. Unserer Tagung, die wiederum so recht von Grund auf neben der Berusses sreudigkeit und «Tüchtigkeit unsere katholische Grundsählichkeit heben und stärken soll! Nie so sehr wie in der heutigen Zeit der Revolutionen haben treukatholische grundsähliche Lehrer so not getan. Darum dürsen wir nichts unterlassen, diese Grundsählicheit unsern Derzen einzugraben, sie mit Flammenschrift darin ausleuchten zu lassen. Und wo, liebwerte Kollegen, könnte und kann das besser geschehen, als im Dause Unserer Lieben Frau? Sie möge unsere Tagung segnen, ihr reiche Früchte verleihen!

Daneben aber gilt es, liebe Kollegen, das alte Band der Kameradschaft und Geselligkeit, das uns katholische Kollegen weitum im Schweizerland verbinden soll, zu erneuern. Denn auch das ist nötig, soll unser katholische Lehrerverein leben und blühen. Kameradschaft und Geselligkeit sind der Kitt, welchen zumal ein Lehrerverein niemals entbehren kann. Das hat sich vorab auch das Organisationskomitee gesagt und darnach gehandelt. Der Begrüßungsabend wird, wir dürsen das schon heute verraten, gewiß zu einem so recht gemütlichen Abend, zu einem fröhlichen Kinde der Kameradschaft und Geselligkeit werden. Welcher unserer Kollegen, dem es auch nur einigermaßen er-

möglicht ist, an unserer Tagung teilzunehmen, wollte da fehlen?

Das war's, was wir, liebe Kollegen und Freunde, euch noch zurufen wollten. Und in diesem Sinne strecken wir euch unsere Dand entgegen:

Willtommen im finstern Wald!